

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Pressemitteilung

Cuxhaven, den 28. April 2007

Strukturen funktionieren - Gute Basis für weitere Zusammenarbeit

Die erste dänisch-deutsche Übung des Havariekommandos war ein voller Erfolg

"Wir sind sehr zufrieden. Die von uns aufgebauten Strukturen funktionieren. Das ist eine gute Basis für die weitere internationale Zusammenarbeit", so kommentiert der Leiter des Havariekommandos, Hans-Werner Monsees die Übung DANGEREX 07.

DANGEREX 07 ist die erste dänische-deutsche Übung der Verletztenversorgung und Brandbekämpfung, die das Havariekommando leitete. Rund 350 dänische und deutsche Einsatzkräfte haben heute gemeinsam die Brandbekämpfung und Verletztenversorgung auf der Flensburger Förde trainiert.

Das Übungsszenario sah einen Brand auf dem mit 100 Passagieren besetzten Fahrgastschiff "Adler Princess" vor. 40 Passagiere wurden dabei verletzt, weitere Passagiere sind über Bord gegangen. Das Schiff ist nach dem Unfall antriebs- und manövrierunfähig. Die Aufgabe der übenden Einsatzkräfte (SOK Dänemark, Krankenhaus Aabenraa, Kreis Südjütland, Kommune Kollund, Feuerwehr Flensburg, Lübeck, Bremen, Wasserschutzpolizei Flensburg, Deutsche Marine, Wasser- und Schifffahrtsamt Lübeck, Bundespolizei, Innenministerium Schleswig-Holstein DGzRS, Adler Reederei, Havariekommando) war es, den Brand zu löschen, die Verletzten zu versorgen und schnellst möglich in die zuständigen Krankenhäuser zu bringen. Dabei wurden die deutsch-dänische Zusammenarbeit, die Kommunikation untereinander und zwischen den Einheiten sowie die bestehenden Führungsstrukturen getestet.

Kontakt:

Havariekommando Fachbereich 4

Tel: 04721 567 173

